

Schröpfen

Das Schröpfen hat seinen Ursprung in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Beim Schröpfen werden Schröpfgläser auf bestimmte Hautareale auf dem Rücken aufgesetzt und ein Unterdruck erzeugt. Durch die entstandene Sogwirkung wird die Blutzirkulation, die Lymphe und das Immunsystem angeregt. Durch das Schröpfen erreichen wir zugleich eine klassische Ausleitung und Entgiftung des Körpers.

An den Wirbelsäulen-segmenten entspringen Nervenfasern, die zu den einzelnen Organen ziehen und somit die Organe beeinflussen. Oftmals verschwinden durch das Schröpfen verschiedene Beschwerden umgehend.



Das Schröpfen ist ebenso eine Therapieform, um Blockaden zu lösen, die Durchblutungsstörungen von Haut, Unterhaut und Bindegewebe zu fördern und Funktionsstörungen der Niere, Blase und Darm wieder herzustellen.

Die Schröpfkopfmassage ist besonders geeignet bei Muskelverspannungen im gesamten Rückenbereich. Dort wird der Stoffwechsel angeregt, um Verschlackungen in tieferliegenden Bereichen abzutransportieren.